

Hazel und Fiver als Comic-Helden

In der behaglichen Kaninchenkolonie von Sandleford leben die Kaninchen um Hazel und Fiver ein beschauliches Leben. Doch eines Tages überkommt Fiver eine schreckliche und sehr blutige Vision. Ohne den genauen Grund dafür zu kennen, warnt er seinen älteren Bruder Hazel und die ganze Kaninchenbande eindringlich vor drohendem Unheil. Nur einige wenige davon vertrauen Fiver, verlassen die kuschelige Heimat und machen sich auf den Weg, ein neues Zuhause zu finden. Doch der Weg ist beschwerlich, außerhalb der eigenen Kolonie mehren sich die Gefahren. Nur knapp entkommen sie den von Menschenhand gestellten Fallen rund um die scheinbar idyllische Cowslip-Kolonie. Schließlich erreichen Hazel, Fiver und die anderen den Watership Down, eine Anhöhe mit wunderbaren Wiesen auf dessen Hängen, und damit einen Platz, der kurzerhand von ihnen zu ihrem neuen Zuhause auserkoren wird.

Doch ein existentielles Problem treibt die rein männliche Kaninchenpopulation am Watership Down um. Sie haben keine Weibchen und werden sich damit nicht fortpflanzen können. Die Idee ist schnell gefasst: Weibliche Kaninchen aus anderen Kolonien müssen sich ihnen anschließen, wenn sie dauerhaft überleben wollen. Die Umsetzung gestaltet sich jedoch alles andere als einfach, denn auch in der Kaninchenwelt werden Pfründe mit Haut und Haaren verteidigt. Efrafa, eine riesige Kaninchensiedlung weiter im Osten erscheint prädestiniert, zumal dort Unzufriedenheit unter den Kaninchen herrscht. Doch die dominanten Owsa von Efrafa, zuvorderst ihr Anführer Woundwort, verstehen überhaupt keinen Spaß, wenn ihnen Ungehorsam oder Fluchtgedanken zu Ohren kommen. Den Kaninchen vom Watership Down ist rasch klar, dass es eine Mission auf Leben und Tod werden wird, der sie sich stellen müssen.

"Watership Down" oder "Unten am Fluss", wie der Titel der deutschen Übersetzung lautet, ist ein Klassiker der jüngeren Literaturgeschichte. Richard Adams' Roman ist im Jahre 1972 erschienen und hat im Laufe der Jahre eine enorme Popularität erlangt, für ein breiteres Publikum sicherlich auch durch die geniale Umsetzung als Zeichentrickfilm aus dem Jahre 1978. Doch "Watership Down" ist beileibe nicht nur eine spannende Abenteuergeschichte mutiger Kaninchen, sie ist vielmehr eine vielschichtige Erzählung, die bei näherem Betrachten gesellschaftliche Themen beinhaltet, Umweltaspekte berücksichtigt und noch vieles mehr. Es wird zumindest im angloamerikanischen Sprachraum völlig zurecht als eines der besten Bücher aller Zeiten gehandelt.

Dieser Tage ist nun eine Adaption von "Unten am Fluss" als Graphic Novel erschienen, sprich die Geschichte von Hazel, Fiver und Co. als Comic. Mit James Sturm und Joe Sutphin konnten dabei zwei ausgewiesene Meister ihres Fachs und selbsternannte Verehrer für dieses Projekt gewonnen werden. Das Ergebnis ist schlichtweg überragend. Auf knapp 400 Seiten wird die rasante und abwechslungsreiche Geschichte in Bildform erzählt. Dass es keine Trivialität ist, eine solch komplexe und umfangreiche Geschichte in Bilder und Sprechblasen zu transformieren, dürfte offensichtlich sein. Es gilt zuvorderst, eine Balance zwischen Text- und Bildinhalten zu bewahren. Außerdem sind wohlüberlegte Entscheidungen zu treffen, von welchen Elementen man sich aus der Buchvorgabe trennt, um die Graphic Novel nicht zu überfrachten. Herausgekommen ist dabei ein Meisterwerk, das Novizen und begeisterte Anhänger von "Unten am Fluss" gleichermaßen in den Bann ziehen wird.

Richard Adams' Meisterwerk besticht ähnlich wie "Der Herr der Ringe" dadurch, dass er seine Geschichte in eine ganze, von ihm geschaffene Welt eingebettet hat. Der Autor hat in seinem Roman beispielsweise eigene Termini für die hierarchischen Strukturen in einer Kaninchenkolonie entworfen, eine Sprache der Kaninchen konstruiert und sogar mit Sagen eine Kaninchenmythologie geschaffen. Doch viel überraschender ist es, dass es in der Graphic Novel gelungen ist, diese Welt der Kaninchen dort ebenfalls erblühen zu lassen. Auch wenn ein Comic bzw. eine Graphic Novel grundsätzlich viel schneller konsumiert werden kann als ein Buch, wird man als Leser hier garantiert einige Stunden lang wunderbar unterhalten werden und dank des Nachhalls der Geschichte, die Graphic Novel immer wieder mal zur Hand nehmen und in die heldenhafte Geschichte der Kaninchen abtauchen.

Christoph Mahnel 04.12.2023

